



klima:akademie

Praxisworkshop Lehm

Termin: Samstag, den 07. November 2026

Uhr: 10:00 – 15:30

Teilnahmegebühr: 110 EUR Vollzahler, 70 EUR Frühbucher

Ort: Norddeutsches Zentrum für Nachhaltiges Bauen GmbH

Welche Rolle kann Lehm bei der Sanierung von Bestandsgebäuden spielen? Die Veranstaltung zeigt, wie Lehm als natürlicher Baustoff eingesetzt werden kann, welche Vorteile er für Raumklima und Nachhaltigkeit bietet und welche konkreten Anwendungsmöglichkeiten sich in der Gebäudesanierung eröffnen.

Dabei bleibt es nicht bei der Theorie: In der Werkstatthalle können verschiedene Lehmanwendungen direkt praktisch erprobt werden – vom Lehmputz bis hin zu weiteren Lehmbautechniken. So verbinden sich fachlicher Input und praktisches Ausprobieren unmittelbar miteinander. Weitere Infos folgen in Kürze.

Der Workshop ist eine Veranstaltung der Themenwoche: re:think resources.

Wie gelingt die Bauwende? Vom 02. bis 08. November 2026 dreht sich im Klima Bau Zentrum Bremen alles um die Zukunft des Bauens. Entdecken Sie zukunftsweisende Materialien, zirkuläre Bauweisen und ressourcenschonende Konzepte, die das Potenzial haben das Bauwesen nachhaltig zu verändern.

Referent*in: Dorothee Mix, (Biwena) Weiterbildungen für nachhaltiges Bauen, Bildungswerkstatt für nachhaltige Entwicklung e.V.

Die Veranstaltung wird gemäß Fortbildungssatzung der Architektenkammer der Freien Hansestadt Bremen mit 5 Fortbildungspunkten anerkannt.



klima:akademie

Praxisworkshop Lehm

Termin: Samstag, den 07. November 2026

Uhr: 10:00 – 15:30

Teilnahmegebühr: 110 EUR Vollzahler, 70 EUR Frühbucher

Ort: Norddeutsches Zentrum für Nachhaltiges Bauen GmbH

10:00 Uhr **Begrüßung**
Frida Kopka, energiekonsens

10:10 Uhr **Überblick und Materialkunde Lehm: hands on, Übungen**
Dorothee Mix, Biwena

12:00 Uhr **Pause**

12:45 Uhr **Lehmbaupraxis: Lehmputz, Stampflehm und Co**
Dorothee Mix, Biwena

15:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Im Anschluss an den Lehm-Workshop wird noch ein optionaler Rundgang durch die Ausstellung vor Ort angeboten

Moderation: Frida Kopka, energiekonsens